

Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow

Ausgabe 1

Dezember 2018 / Januar / Februar 2019





Kürzlich fanden Kirchenälteste die Elemente eines Herrnhuter Sterns in der Kirche Zickhusen. Große, lange Spitzen kamen zum Vorschein. Ein brüchiges und unvollständiges Gerüst dazu. Die Herren Rolf Frenkel und Martin Krolop nahmen sich dieses alten Sterns an. Sie bauten in Handarbeit ein neues Gestell und fügten die vorhandenen Teile sorgsam zusammen. Nun ist er fertig, der verschollene Herrnhuter Stern von Zickhusen mit 2 Meter Durchmesser. Besonderer Dank gilt den beiden Herren! Fraglich ist noch, wo und wie dieser große Stern einmal gehangen haben könnte und wie er in diesem Advent befestigt wird. Lassen Sie sich überraschen! Einen Besuch in der Kirche Zickhusen ist er auf jeden Fall wert!

Pastor Markus Seefeld

Fotonachweis: Seite 1 ClipArt, Seite 2 R. Hadler, Seite 4-8 G. Jansen, Seite 9 A. Kreuzberg, Seite 26 M. Hansen, Seite 27 R. Iven, Seite 29 verlagambirnbach.de

Liebe Gemeinde, liebe Freunde der Gemeinde,

neulich bei meinen Eltern: Als es den Kindern langweilig wird, wollen sie unbedingt auf den alten, staubigen Dachboden. Also steigen wir die steile Treppe hinauf, kriechen hier hin und dort hin, finden altes Spielzeug, eine abgeblätterte Zinnpistole, ein Kuschtier, zwei alte Zylinder aus Berlin noch in Originalverpackung. Doch was mag in dieser Kiste sein, die da in der Ecke steht? Die Kinder reichen sie mir hinunter und dann stehen wir alle im Wohnzimmer um diese Kiste herum: Meine Eltern, mein Bruder und unsere Kinder. Wir heben den Deckel ab und sehen, es sind Schachteln in dieser Kiste und in ihnen befinden sich in Servietten eingewickelte Dinge. Schon sind wir ganz dabei und wickeln eine Pyramide aus, kleine Engelchen fallen uns in die Hände – von Hand geschnitzt. Meine Mutter sagt: „Ach, das sind die Weihnachtssachen von eurem Urgroßonkel aus Dresden, der vor ein paar Jahren gestorben ist. Nehmt bloß alles mit, sonst werf ich es weg ...“ Staunen huscht über unsere Gesichter, aber mein Vater sagt: „Nee, nee, das kommt zu Horst Lichter zu ‚Bares für Rares‘.“ Auf einer Schachtel steht in altdeutscher Schrift geschrieben: *Zwei alte Räuchermänner*. Ich kenne meinen Onkel nur als alten Mann, der es von der Ostfront weggeschafft hat und von der Bombardierung Dresdens einen Bombensplitter im Bein gehabt haben soll. Wenn er es erwähnenswert fand, dass es zwei *alte* Räuchermänner sind, wie alt mögen sie wohl jetzt sein? Dieser grob geschnitzte Schornsteinfeger mit Leiter und grimmigem Gesicht? Dieser kleine Förster mit zwei bunten Vögelchen auf den Händen? Zum Schluss dürfen wir alle etwas mitnehmen. Wir nehmen die Räuchermänner. Aber das Schönste war, dass wir plötzlich Anfang November mitten im Advent waren.

Advent und Weihnachten – das sind solche kleinen, wertvollen Momente in der Familie, im Freundeskreis, in der Nachbarschaft. Manchmal kommen diese Augenblicke ganz unverhofft wie aus heiterem Himmel. Manchmal müssen wir ein bisschen nachhelfen, eine Einladung aussprechen, eine Tasse Kaffee und ein paar Plätzchen bereithalten. Es braucht nicht viel und schon ist Advent und wir gehen eingestimmt auf das Weihnachtsfest zu. Ich freue mich auf solche Momente in den Gottesdiensten und Kaffeerunden mit Ihnen und wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit!

Ihr Pastor Markus Seefeld

Gelungenes Apfelfest in Cramon

Das Wetter meinte es gut mit den zahlreichen Gästen, die am Tag der Deutschen Einheit am Cramoner Apfelfest der Kirchgemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow teilnahmen. Die meisten beteiligten sich an der Verarbeitung von Äpfeln, die mitgebracht oder direkt im Pfarrgarten der Cramoner Kirche geerntet wurden. Besonders die Kinder hatten ihre Freude daran, die leckeren Früchte aufzulesen, um sie anschließend in den Entsafter der Familie Sperling aus Moltenow zu befördern. Das Prinzip „Sammeln, Shreddern, Pressen“ und den aufgekochten Apfelsaft in Tetrapacks gießen funktionierte bestens. Die neu erworbene Hydro-Saftpresse hat ihre Feuertaufe bestanden. Doch auch leckerer Apfelkuchen, Apfelgelee und warmer Apfelsaft wurden an Ort und Stelle vertilgt. Zum herbstlichen Ambiente passte auch das von Regine Iven aus Groß Trebbow initiierte Anfertigen von Apfelstempeln, mit denen man T-Shirts und Papier bedrucken konnte. Wem es zu frisch wurde, versammelte sich rund um die große Feuerschale, an der Stockbrote gebacken wurden. "Das war mal ein schönes Fest", so der Tenor der Besucher - fast familiär, fanden sie. Zum Abschluss des erlebnisreichen Nachmittags lud Gemeindepädagoge Konstantin Manthey zu einer kleinen Andacht in der freien Natur ein.

Gerda Jansen



Bierbrauen macht Spaß

Bereits zum 5. Mal braute sich Ende Oktober ein Männerstammtisch in Groß Trebbow sein eigenes Bier. Die Herren folgten der Einladung des Gemeindepädagogen Konstantin Manthey und brauten im Gartenhaus des Pfarrhauses rund 100 Liter Maibock, Pils und Weizenbier. Dies wird zu besonderen Anlässen der Kirchgemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow ausgeschrieben.

In fröhlicher Runde selber Bier zu brauen macht nicht nur Spaß, sondern auch stolz, so der Tenor der Hobbybrauer. Um den Gerstensaft professionell herstellen zu können, arbeiteten sie nach einer strengen Anleitung, wobei es auf die richtigen Zutaten und Temperaturen beim Maischen, Kochen und Läutern ankam, ganz nach den Richtlinien der 1516 in Bayern erlassenen und später auf ganz Deutschland ausgeweitete lebensmittelrechtlichen Vorschrift. Was von Großbrauereien in riesige Stahlbottichen und mit komplizierten Messgeräten hergestellt wird, kann doch in Eigenproduktion gar nicht funktionieren! Doch, man kann Bier selber brauen. Am Ende eines Brauvorganges und nach einer mehrwöchigen Gärung kann man den prickelnden Geschmack von würzigem Hopfen genießen. Wer einem Freund einmal eine Flasche Bier mit den Worten: "Das hab ich selbst gebraut" in die Hand gedrückt hat, der kennt dieses gute Gefühl. Das Hobbybrauen erfreut sich zunehmender Beliebtheit und bietet eine Gelegenheit, mit Freunden gemütlich zusammen zu sein.

Gerda Jansen



Ein guter Grund zum Danke sagen

"Es ist ja wie Zuhause", so Konfirmanden der Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow bei ihrem Anspiel während des Erntedankgottesdienstes in der Kirche zu Groß Trebbow. Damit brachten sie nicht nur die zahlreichen Besucher zum Schmunzeln, sondern deuteten auch auf die lukullischen Vorlieben der Menschen hin. Dem einen ist es nicht richtig gewürzt, ein anderer möchte lieber Fleisch essen - so kann man aus dem Essen viele Probleme machen. "Wir sollten dankbar sein für alles, was trotz des heißen, trockenen Sommers geerntet wurde", so Pastor Markus Seefeld in seiner Predigt. "Rückblickend sehen wir in der Getreidewirtschaft auf große Verluste, die bäuerliche Betriebe in Schwierigkeiten brachte. Doch in der Apfel- und Weinernte stehen wir recht gut da", fuhr der Pastor fort. Deshalb ist es wichtig, auch mal innezuhalten und über die Vielfalt des gedeckten Tisches nachzudenken. Im Christentum ist das Erntedankfest eine traditionelle Feier, die am ersten Sonntag im Oktober stattfindet, bei der Erntekronen, mit Früchten gefüllte Körbe und Produkte den Altarraum schmücken. So auch in Groß Trebbow. Die reichlich gespendeten Gaben kommen der Schweriner Tafel zugute. Die Kollekte wird dem Projekt "Brot für die Welt" zukommen, wie z.B. für die Region Gambela im äußersten Westen Äthiopiens. Ernten helfen nicht nur den Einheimischen, sondern auch Flüchtlingen, die aus dem angrenzenden Bürgerkriegsland Südsudan in Äthiopien Schutz suchen.

Gerda Jansen



Handgemachte Musik, die begeisterte

Der Gospelchor "Spirit of Joy" aus Schwerin, unter der Leitung von Mathias Schröder, gastierte zum wiederholten Male in der Kirche zu Alt Meteln. Das Repertoire der Sängerinnen und Sänger reichte von bekannten klassischen Negro-Spirituals bis hin zu unbekanntem Gospel. Die aufmunternden, humorvollen und leisen Songs mit ihrem zumeist mitreißenden Sound, sprangen von Anfang an auf das dankbare Publikum über. "Manchmal gibt es Situationen, die zum Schreien sind; manchmal ist es gut, wenn man das auch tut! Das innere Motiv von Gospel-Music ist der Schrei der Seele. Auch, wenn sie mal ganz leise ist", so „Gospel Schröder“. Sie drückt die Sehnsucht und Hoffnung der einstigen amerikanischen Sklaven aus, die trotz ihrer unbarmherzigen Unterdrückung kraftvolle Lieder voller Freude und Schmerz in Verbindung mit der frohen Botschaft des christlichen Glauben sangen. Der mehrstimmig auftretende Gesang, teilweise mit Soli aus den eigenen Reihen, öffnete die Herzen aller Besucher, die voller Begeisterung mitsangen und im Takt klatschten. Bei den Sängerinnen und Sängern spürte man ehrliche Begeisterung und Freude am Singen, die das rund eineinhalb stündige Konzert zum Genuss werden ließ.

Gerda Jansen



HILDE´S DORFORCHESTER

Mehr als 120 Gäste erlebten im Friedhofspark von Kirch Stück ein wundervolles Open-Air-Konzert. Dank des regen Fördervereins verwandelte sich der Park in eine wundervolle Naturbühne, von der aus man das Konzert der Band "Hilde´s Dorforchester" bestens genießen konnte. Den Musikern: Bernhard (Bass, Gesang,) Heiko (Schlagzeug), Silke (Akkordeon, Gesang), Isabel (Querflöte, Gesang), Nicole (Saxophon) sowie Reinhard (Gitarre, Banjo, Gesang) war die Spielfreude, gespickt mit Humor und Schalk so richtig anzumerken. Diese Stimmung übertrug sich auf das Publikum, das zunächst zögernd, doch dann mit zunehmender Begeisterung im Takt wippte, schunkelte, klatschte und sogar tanzte. Hilde´s Dorforchester nennt sich selbst "Gesellschaft zur praktischen Verwendung organisierter Schallereignisse" und präsentierte eine bunte Mischung aus Liedern von unterschiedlicher Herkunft und Bedeutung. Sei es ein französisches Liebeslied, die Petersburger Schlittenfahrt, ein ungarisch-österreichischen Walzer oder der Schwiegermuttertanz. Frische, ehrliche Musik, zum Teil selbst geschrieben, aber auch pulsierende Rhythmen des Balkan, melancholische und dennoch lebenslustige Melodien des Klezmer, die russischen Weisen und die Leichtigkeit französischer und italienischer Musik waren ein Erlebnis. Für die Veranstaltung, die der Landkreis Nordwestmecklenburg förderte, wurde kein Eintritt verlangt, dafür aber um Spenden gebeten, die die Unkosten des Abends sowie der weiteren Restaurierung der Börger-Orgel im Gotteshaus zugute kommen.

Gerda Jansen



Reformationstag in Zickhusen

Am Reformationstag feierten wir einen abwechslungsreichen Familiengottesdienst in der gut gefüllten Zickhusener Kirche. Christenlehrekinder und ein Konfirmand spielten die "Geschichte vom verlorenen Sohn" vor, die von der bedingungslosen Liebe Gottes und so auch einem reformatorischen Grundgedanken erzählt.

Wir feierten Agapemahl, zu dem jeder eingeladen war. Musikalisch erfreute der Bläserchor und Regine Hadler sorgte für das leibliche Wohl im Anschluss an den Gottesdienst.

Vielen Dank für diesen rundum gelungenen Reformationsvormittag!

A. Kreuzberg



Gottesdienste und Veranstaltungen

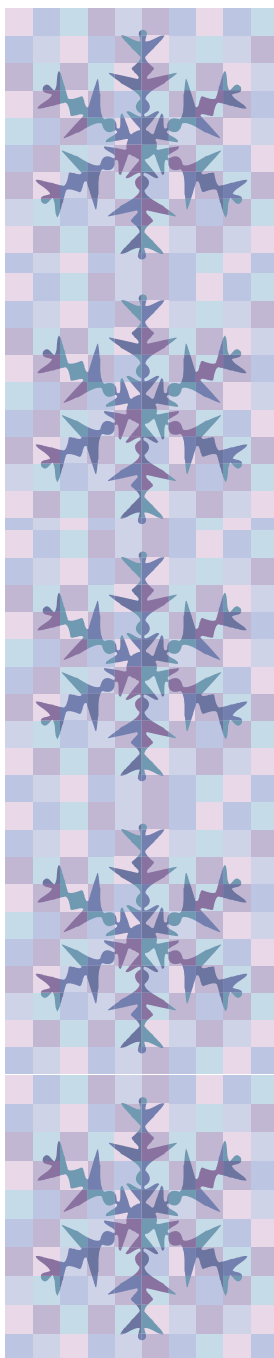
Dezember						
02	So	10.15	Familiengottesdienst		Alt Meteln, Pfarrscheune	Gem.Päd. Kreuzberg
05	Mi	14.30	Gemeindecafé		Cramon, Pfarrhaus	Pastor Seefeld
06	Do	19.30	„De Nikolaus kündigt!“ Plattdeutsche Lesung mit Christian Voß		Medewege, Hofcafé	
08	Sa	17.00	Adventskonzert der Kirchengemeinde		Alt Meteln, Kirche	
09	So	10.00	Gottesdienst auf plattdeutsch		Kirch Stück	Diakon Wergin
11	Di	19.30	Bibel im Gespräch		Groß Trebbow, Pfarrhaus	
13	Do	17.30	Taizégottesdienst, anschl. Buffet		Alt Meteln, Pfarrscheune	Gem.Päd. Kreuzberg
16	So	10.15 14.00	Gottesdienst Tischgottesdienst		Alt Meteln, Kirche Cramon, Kirche	Pastor Seefeld Pastor Seefeld

18	Di	19.30	Weihnachtsbasteln	Alt Meteln, Pfarrscheune	Gem.Päd. Kreuzberg
22	Sa	17.00	Weihnachtliches Konzert mit dem Madriganchor Convivium Canticum	Zickhusen, Kirche	Förderverein
23	So	10.00	Adventsandacht mit einer Geschichte und Liedern, anschl. Kirchenkaffee	Groß Trebbow, Gemeinderaum	Pastor Seefeld
24	Mo	14.30	Christvesper auf plattdeutsch	Kirch Stück, Kirche	Pastor i. R. Voß
		14.30	Christvesper mit Krippenspiel	Zickhusen, Kirche	Diakon Zimmermann
		15.00	Christvesper mit Krippenspiel	Alt Meteln, Kirche	Gem.Päd. Kreuzberg
		15.00	Christvesper mit Krippenspiel	Groß Trebbow, Kirche	Gem.Päd. Manthey
		15.00	Christvesper mit Krippenspiel	Cramon, Kirche	Pastor Seefeld
		17.00	Christvesper	Alt Meteln, Kirche	Pastor i.R. Feldkamp
		17.00	Christvesper	Groß Trebbow, Kirche	Pastorin Isbarn
		23.00	Andacht	Alt Meteln, Kirche	Pastor Seefeld
25	Di	10.15	Gottesdienst	Alt Meteln, Kirche	Pastor Seefeld
26	Mi	10.00	Gottesdienst	Kirch Stück, Kirche	Gem.Päd. Manthey
31	So	16.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Cramon, Kirche	Pastor Seefeld

Januar

01	Di	14.00	Neujahrsandacht		Zickhusen, Kirche	Pastor Seefeld
02	Mi	14.30	Gemeindecafé		Cramon, Pfarrhaus	Pastor Seefeld
06	So	10.00	Gottesdienst mit Taizéelementen und Kindergottesdienst		Groß Trebbow, Gemeinde- raum	Gem.Päd. Kreutzberg
08	Di	19.30 19.30	„Kreativ auftanken“ Filzen Bibel im Gespräch		Alt Meteln, Pfarrscheune Groß Trebbow, Pfarrhaus	Gem.Päd. Kreutzberg
12	Sa	09-13	Konfirmandenunterricht		Alt Meteln, Pfarrscheune	Pastor Seefeld
13	So	10.15	Gottesdienst		Alt Meteln, Scheune	Pastor Seefeld
18	Fr	18.30	Neujahrsempfang		Alt Meteln, Pfarrscheune	Mitarbeiterteam
20	So	10.00	Gottesdienst		Groß Trebbow, Pfarrhaus	Pastor Seefeld

22	Di	19.30	Bibel im Gespräch	Groß Trebbow, Pfarrhaus	
23	Mi	16.30	Kinderkirchennachmittag	Cramon, Pfarrhaus	Gem.Päd. Kreutzberg
24	Do	17.30	Taizégottesdienst, anschl. Buffet und Film	Alt Meteln, Pfarrscheune	Gem.Päd. Kreutzberg
27	So	10.00 14.00 18.00	Gottesdienst Gottesdienst JG Treffen	Kirch Stück, Gemeinderaum Cramon, Pfarrhaus Groß Trebbow, Pfarrhaus	Pastor Seefeld Pastor Seefeld Gem.Päd. Manthey
30	Mi	16.00 14.00	Kinderkirchennachmittag Gemeindecafé	Zickhusen, Gemeindesaal Alt Meteln, Pfarrscheune	Gem.Päd. Kreutzberg Pastor Seefeld



Februar

03	So	14.00	Familiengottesdienst		Alt Meteln, Pfarrscheune	Gem.Päd. Manthey
04	Mo		Kinderbibelwoche bis Fr., den 08.02.		Alt Meteln, Pfarrscheune	Pastor Seefeld
06	Mi	14.30	Gemeindecafé		Cramon, Pfarrhaus	
10	So	10.00	Gottesdienst		Groß Trebbow, Pfarrhaus	Lekt.. Dreisbach
17	So	10.15	Gottesdienst		Alt Meteln, Pfarrscheune	Pastor Seefeld
19	Di	19.30	Bibel im Gespräch		Groß Trebbow, Pfarrhaus	
20	Mi	16.30	Kinderkirchennachmittag		Cramon, Pfarrhaus	Gem.Päd. Kreuzberg
21	Do	19.30	Aquarellmalen für Anfänger		Alt Meteln, Pfarrscheune	Gem.Päd. Kreuzberg
23	Sa	09-13 08-16	Konfirmandenunterricht Erste-Hilfe-Lehrgang		Alt Meteln, Pfarrscheune It Meteln, Pfarrscheune	Pastor Seefeld Gem.Päd. Manthey + DRK

24	So	10.00	Gottesdienst auf plattdeutsch		Kirch Stück, Gemeinde- raum	Pastor i.R. Voß
		14.00	Gottesdienst		Cramon, Pfarrhaus	Pastor Seefeld
25	Mi	16.00	Kinderkirchennachmittag		Zickhusen, Gemeindesaal	Gem.Päd. Kreutzberg
26	Di	18.00	Taizégottesdienst, anschl. Buffet		Agnes Kreutzberg, Drispeth, Alte Dorfstr. 12	Gem.Päd. Kreutzberg
27	Mi	14.00	Gemeindecafé		Alt Meteln, Pfarrscheune	Pastor Seefeld

März						
01	Fr	18.00	Weltgebetstag der Frauen anschl. slowenisches Buffet		Alt Meteln, Pfarrscheune	Gem.Päd. Kreutzberg
03	So	10.15	Familiengottesdienst zum Weltge- betstag		Alt Meteln, Scheune	Gem.Päd. Kreutzberg
		18.00	JG Treffen		Groß. Trebbow, Pfarrhaus	Gem.Päd. Manthey
06	Mi	14.30	Gemeindecafé		Cramon, Pfarrhaus	Pastor Seefeld

Wir behalten uns vor, dass es zu kurzfristigen Änderungen in der Besetzung der Dienste kommen kann.



Monatsspruch für Dezember
Da sie den Stern sahen, wurden sie hoch-
freut.





Monatsspruch für Januar

Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken, der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.

:







Monatsspruch für Februar

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlicht wird:

Aufgrund datenschutzrechtlicher Bestimmungen der Landeskirche dürfen Kirchengemeinden personenbezogene Amtshandlungen, Jubiläen und Geburtstage in Gemeindebriefen veröffentlichen, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Möchten Sie nicht, dass wir Ihren Geburtstag im Gemeindebrief veröffentlichen bitten wir Sie, uns dieses telefonisch (03867-853) oder schriftlich mitzuteilen.

Die Gemeinde Klein Trebbow und die Kirchengemeinde laden herzlich zum



Adventskaffee
am Mittwoch, den 12. Dezember
um 14.00 Uhr
ins Gemeindezentrum Klein Trebbow



ein. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir uns mit Liedern und Geschichten auf die Vorweihnachtszeit einstimmen und freuen uns auf den Besuch der Kinder des Kindergartens "KITA Waldmäuse" aus Klein Trebbow.

Bürgermeister Bannuscher

Pastor Seefeld

In der Weihnachtsbäckerei

gibt es manche Kleckerei ...

zwischen Mehl, Kerzenlicht und heißem Tee
möchten wir auch dieses Jahr gemeinsam
Plätzchen backen und naschen.

Am Dienstag, den

4. Dezember ab 15.30 bis 18.00 Uhr,

sind alle fleißigen und begeisterten

Bäcker (Mama, Papa, Kinder, Oma, Opa ...)

ins Familienzentrum Klein Trebbow eingeladen.

Einige Teige zum Ausstechen stehen bereit und

wir freuen uns, wenn die Auswahl durch das

Mitbringen von eigenen Teigen bereichert wird.

Auch das Mitbringen von Ausstechformen, Streusel,
Glasuren, Nudelholz etc. trägt zu einer bunten Vielfalt bei.

Wir freuen uns auf Dich / Euch.

Eure Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow
und Sozialausschuss Klein Trebbow

Einladung zum Chorsingen

Liebe sangesfreudige Gemeinde!

Unser Chor der Gemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow lädt ein zu regelmäßigen Proben für besondere Feste und Gottesdienste. Wer hat Lust uns zu unterstützen? Wir freuen uns über jeden, der gerne singt. Notenkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Spaß an der Sache

natürlich schon. Wir proben jeden Montag im Pfarrhaus in Alt Meteln

von 19.30 bis 20.45 Uhr, außer in den Ferien. Die Leitung hat Herr

Matthias Kunze sen. übernommen. Eine kleine Kostprobe hört Ihr

unter anderem in unserem Weihnachtskonzert am 8.12. um 17.00

Uhr in der Kirche Alt Meteln. Herzliche Einladung dazu.

Christiane Dreisbach



Personelle Veränderungen im Kirchengemeinderat

Ende 2016 wurde ein neuer Kirchengemeinderat mit 18 Kirchenältesten gewählt. Seit dem hat es einige personelle Veränderungen gegeben. Ausgeschieden sind: Heidemarie Wienkemeier, Ortsausschuss (OA) Cramon, Rainer Polzer, OA Cramon, Waltraut Balster, OA Gr. Trebbow-Kirch Stück. Neu in den Kirchengemeinderat berufen (§ 17 Abs. 4 Kirchengemeindeordnung) wurde Sigrid Hagenguth, OA Gr. Trebbow-Kirch Stück.

Somit sind im Kirchengemeinderat jetzt:

Block, Stefan	Gottmannsförde	OA Cramon
Gesewsky, Petra	Lübstorf	OA Groß Trebbow-Kirch Stück
Giese, Kerstin	Cramon	OA Cramon
Hadler, Regine	Zickhusen	OA Zickhusen
Hagenguth, Sigrid	Schwerin-Wickendorf	OA Groß Trebbow-Kirch Stück
Hansen, Jürgen	Seehof	OA Groß Trebbow-Kirch Stück
Jaßmann, Simone	Schwerin	OA Cramon
Kloth, Rainer	Groß Trebbow	OA Groß Trebbow-Kirch Stück
Markward, Sylvia	Cramon	OA Cramon
Peters, Heinz	Zickhusen	OA Zickhusen
Riediger, Christian	Alt Meteln	OA Alt Meteln
Sieler, Stefan	Seehof-Hundorf	OA Groß Trebbow-Kirch Stück
Ueberle, Ursula	Lübstorf	OA Alt Meteln
Wahlbrink, Hildegard	Seehof	OA Alt Meteln
Zalewski, Gundula	Pingelshagen	OA Groß Trebbow-Kirch Stück
Zimmermann, Andreas	Zickhusen	OA Zickhusen

Pastor Markus Seefeld ist von Amtswegen (§ 17 Abs. 1 Kirchengemeindeordnung) Mitglied des Kirchengemeinderates, der in seiner konstituierenden Sitzung Stefan Sieler zum Vorsitzenden gewählt (§ 22 Abs. 2 Kirchengemeindeordnung) hat.

Neben Pastor Seefeld und den hauptamtlich Beschäftigten (s. Rückseite des Gemeindebriefes) stehen Ihnen auch die Kirchenältesten als Ansprechpartner für unsere Kirchengemeinde betreffende Anliegen zur Verfügung.

Jürgen Hansen

Die Entwicklung des Friedhofes In Kirch Stück

Unsere Kirche St. Georg zu Kirch Stück hat in den letzten Jahren wieder ein ansehnliches Äußeres und Inneres erhalten. Die Freude darüber ist allgemein und strahlt nun auch auf den Friedhof aus.

Haben doch im Frühjahr zwei fleißige Kirchstückerinnen begonnen, nicht nur eigene Grabflächen, sondern auch die zwischen den Gräbern liegenden Freiflächen zu pflegen. Dies hat auch andere Grabpfleger/innen angeregt, es ihnen gleich zu tun und nun ist das gesamte Gräberfeld in einem tadellosen Zustand. Zwei Helfer aus Trebbow haben ein Gestell für die Aufhängung des Werkzeuges und der Gießkannen gebaut. Eine Bank bietet jetzt Platz zum Verweilen.

Bereits im letzten Winter haben die Büsche und Bäume auf und um unseren Friedhof in ehrenamtlicher Arbeit einen kräftigen Rückschnitt bekommen, sodass sie in schöner Gestalt dastehen.

Die Gemeindearbeiter aus Klein Trebbow haben den Baumschnitt abtransportiert. Viele, viele helfende Hände haben dazu beigetragen, dass das Aussehen des Friedhofes jetzt eine Freude ist.

Wie geht es nun weiter? Seit gut einem Jahr wollen wir die Evers'sche Grabkapelle restaurieren und innen zu einem Kolumbarium ausbauen. Die Gesamtkosten liegen bei 92.000 €. Leider ist es nicht gelungen, diese Summe zusammenzubekommen, sodass nur ein erster Bauabschnitt für 63.500 € in Angriff genommen werden kann. Wir sind guten Mutes auch die restliche Bausumme zusammenzutragen und hoffen, dass wir das Kolumbarium im nächsten Jahr in Betrieb nehmen können.

Weiterhin wird noch im November d. J. der Weg zum Kirchenportal neu gepflastert und beleuchtet; eine Rasengrabanlage für halbanonyme Sargbestattungen ist geplant.

Jürgen Hansen

Krippenspiele

Die Proben zu den Krippenspielen sind angelaufen. Kurzentschlossene, die in Zickhusen oder Alt Meteln am Heiligen Abend mitmachen wollen, melden sich bitte zeitnah bei Agnes Kreuzberg. In Groß Trebbow hat Konstantin Manthey „den Hut auf“. Wer in Cramon mitspielen möchte, melde sich bei Markus Seefeld.



Wir freuen uns auf Euch!

Vorankündigung zum Weltgebetstag der Frauen

Jedes Jahr am 1. Freitag im März wird weltweit in vielen Ländern ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert. Materialien, die in diesem Jahr Frauen aus Slowenien vorbereitet haben, bilden die Grundlage.



Wir feiern am Freitag, dem 1. März, um 18.00 Uhr in der Pfarrscheune Alt Meteln. Sowohl beim Gottesdienst als auch beim anschließenden slowenischen Buffet sind Frauen, Männer und Kinder ganz herzlich willkommen.

Wer würde diesen Gottesdienst mit vorbereiten? Wir treffen uns dafür am Freitag, dem 22.2. um 18.00 Uhr. Jeder ist herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich! Meine Kontaktdaten sind auf der Rückseite des Gemeindebriefes zu finden!

Am Sonntag, dem 3. März um 10.15 Uhr feiern wir in der Pfarrscheune einen **Familiengottesdienst zum Weltgebetstag.**

Im Namen des Vorbereitungsteams grüßt herzlich Gemeindepädagogin Agnes Kreuzberg

Das Modellprojekt „Seniorenberater*in“ unserer Kirchengemeinde

Sie haben mit unserem Brief **„Damit in unseren Wohngemeinden das Altwerden lebenswert bleibt“** und aus der Tagespresse erfahren, dass unsere Kirchengemeinde zusammen mit Herrn Albrecht aus Klein Trebbow das Modellprojekt „Seniorenberater*in“ ins Leben gerufen hat. Dieser Entscheidung liegt die Erkenntnis zugrunde, dass der Anteil der älteren Menschen in unserer Bevölkerung steigend ist und der Wunsch, den Lebensabend möglichst in der eigenen Häuslichkeit zu verbringen, sehr groß ist. Ziel des Modellversuches ist, ehrenamtlich Tätige zu qualifizieren, hilfeschuchende ältere Menschen zu beraten, ihr häusliches Leben so gestalten zu können, dass sie möglichst lange selbstverantwortlich und eigenständig in der vertrauten Umgebung verbringen können. Mit dieser Initiative wollen wir uns stärker auch den älteren Menschen in unserer Gemeinde zuwenden.

Auf unseren Aufruf hin haben sich insgesamt 17 interessierte Bürger*innen gemeldet, die wir zu einem ersten Gespräch am 17. November in der Pfarrscheune Alt Meteln begrüßen konnten. Gegenstand des Gesprächs war die Erläuterung der Ausbildungsinhalte, Informationen zu dem zu absolvierenden Praktikum und dem Ausbildungsgang sowie die Abstimmung, an welchem Wochentag und zu welcher Tageszeit die Unterrichtseinheiten von insgesamt 90 Stunden angeboten werden sollen.

Nachdem sichergestellt worden ist, dass sich eine ausreichende Zahl Interessierter zur Teilnahme an dieser Ausbildung gemeldet hat, geht es nun daran, die hierfür notwendigen Fördermittel zur Deckung der Kosten zu beantragen. Hierzu sind bereits Kontakte zu möglichen Fördermittelgebern im Rahmen der Konzeptionierungsphase geknüpft worden. Nach Bewilligung der Fördermittel wird dann die Schulung mit der Vermittlung der einzelnen Ausbildungsmodule ab April 2019 geplant.

Über die weitere Entwicklung unseres Projektes halten wir Sie auf dem Laufenden.

Jürgen Hansen

Förderverein der Kirche zu Kirch Stück e.V.

Unseren Veranstaltungskalender 2018 schließen wir mit einer plattdeutschen Lesung am **Donnerstag, den 6. Dezember 2018, 19.30 Uhr, im Hofcafé Medewege** ab. Wir haben **Pastor em. Christian Voß** aus Rostock zu Gast, der zu dem Motto „**De Nikolaus kümmt**“ Texte verschiedenster Schriftsteller und Dichter aber auch eigene Gedichte in Mecklenburger Platt vortragen wird.



Am **Donnerstag, den 17. Januar 2019, um 19.30 Uhr**, haben wir dann **Kuno Karls** im **Hofcafé Medewege** zu Gast. Er wird uns aus seinem reichen Fundus der Geschichten zu „**Fieken hätt schräben ut Hagenow**“, aber auch andere Geschichten, vortragen.

Plattdeutsch geht es dann in unserem Jahresprogramm 2019 weiter am **Freitag, den 8. Februar 2019 um 19.30 Uhr** mit **Norbert Bosse**. Er wird in seiner fröhlichen und offenen Art plattdeutsche Geschichten unter dem Motto „**...kumm ok gaut dörch'n Winter**“ zum Besten geben und auch an diesem Abend für gute Unterhaltung sorgen.

Freuen Sie sich auf schöne und unterhaltsame Abende in der gemütlichen Atmosphäre des Hofcafés in Medewege!

Jürgen Hansen, Vorsitzender



Wintergäste in der Grabkapelle in Kirch Stück



Die Kirchgemeinde Alt Meteln lädt zur Weihnachtsmusik

mit der Bläsergruppe, dem Kirchenchor und vielen anderen Musikanten aus der Gemeinde, am

Samstag, dem 08. Dezember 2018, um 17 Uhr

in die Kirche Alt Meteln ein. Junge Pianisten/innen spielen solo, die Gitarren-Gruppe wird zu hören sein, ebenso wie Kammermusik mit Trompete, Horn, Violine und Klavier.



Lebendiger Adventskalender

Der lebendige Adventskalender lebt von der offenen Tür für jeden, an einem Tag in der Adventszeit, für ein bis zwei Stunden. Wir laden ein zum Mut, die Tür zu öffnen, einzulassen und gemeinsam Advent zu erspüren. So kann man bei einer Tasse Tee oder Kaffee Gemeinschaft erleben, reden, singen, Gebäck verkosten und vieles mehr.

Woher weiß ich, wer wann und wo die Tür öffnet?

Es hängt ein Zettel gut leserlich am beleuchteten Fenster mit dem Datum und der Uhrzeit. Zusätzlich ist es gut einzuladen, z. B. über den Gartenzaun oder die Straße.

Wer kann mitmachen?

Alle, die ihr Zuhause für ein bis zwei Stunden öffnen, um die Adventszeit einzulassen.

Wenn ich noch Fragen habe, an wen kann ich mich wenden?

An Regine Iven oder unsere Hauptamtlichen der
Kirchgemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow.
Tel.: 03867-612324, E-Mail: regineiven@gmx.de

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang

Liebe ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter,
für Ihr Engagement in unserer Kirchengemeinde möchten
wir Ihnen wieder recht herzlich danken. Aus diesem Grund
laden wir Sie auch im kommenden Jahr zum Neujahrsemp-
fang unserer Kirchengemeinde ein.

Seien Sie am
Freitag, den 18.01.2019, um 18:30 Uhr, i
n der Pfarrscheune in Alt Meteln herzlich willkommen.

Bitte geben Sie uns Bescheid, ob Sie kommen können
(03867/853 oder alt-meteln@elkm.de).
Bis dahin wünschen wir Ihnen eine friedvolle Zeit und einen
gesegneten Jahresbeginn!

Herzliche Grüße,
Pastor Markus Seefeld im Namen aller hauptamtlichen
Mitarbeiter*innen Ihrer Kirchengemeinde
Alt Meteln – Cramon – Groß Trebbow



Jahreslosung 2019



Telefonseelsorge Schwerin Tel. 0800 11 10 - 111 oder 222
Gebührenfreies Angebot für Ratsuchende
beratung@telefonseelsorge.de

Freud und Leid in der Gemeinde

Aus diesem Leben abberufen und kirchlich bestattet wurden:

Margarete Spych aus Barner Stück, 94 Jahre, Jes. 43,2
Emilie Lippke aus Neues Dorf, 101 Jahre, Ps 23
Gerda Benter aus Hundorf, 80 Jahre, Mt 11, 28
Christel Kremer aus Lübstorf, 83 Jahre, 1 Kor 13,8
Irmgard Fietkau aus Lübstorf, 94 Jahre, Mk 13, 31
Maria Buchfink aus Schönfeld Mühle, 97 Jahre, Ps. 31, 16a



Getauft wurden:

Juna Milou Felice Gatz, 1 Kor 13, 8a



Getraut wurden:

Ole und Caroline Karlson, geb. Rinne, Hebr 10,24
Daniel Schwaß-Pyne und Nicola Pyne, Ps 22, 27



Es sind alle Kasualien bis zum 24.11.2018 berücksichtigt.

Anzeige

WILLKOMMEN IM WOHN- UND PFLEGEZENTRUM SEEHOF

UNSERE LEISTUNGEN:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Urlaubspflege
- Probewohnen

KONTAKTIEREN SIE UNS:
Parkweg 9a, 19069 Seehof
Tel. 03 85/5 90 14-0
post@wpz-seehof.de
www.wpz-seehof.de

Seehof
Charleston Wohn- und Pflegezentrum

Regelmäßiges

Montag	19.30 Uhr	Aerobic	Alt Meteln, Pfarrscheune
	19.30 Uhr	Kirchenchor	Alt Meteln, Pfarrhaus
Dienstag	09.30 Uhr	Krabbelgruppe	KleinTrebbow, Familienzentrum
	12.20 - 13.05 Uhr (6. Std.)	Christenlehre Kl. 2	Schule Lübstorf K.M. Raum 24
	12.20 - 13.05 Uhr (6. Std.)	Christenlehre Kl. 3	Schule Lübstorf K.M. Raum 4
	13.25 - 14.10 Uhr 7.Std	Christenlehre Kl. 4	Schule Lübstorf K.M. Raum 4
	16.00 - 17.30 Uhr	Bandprojekt	Alt Meteln ,Pfarrscheune
	19.30 Uhr	Gitarrenkreis für Erwachsene	Alt Meteln, Pfarrhaus
	19.30 Uhr, jeden 2. und 4. Dienstag	Bibel im Gespräch	Groß Trebbow, Pfarrhaus
Mittwoch	12.20 - 13.05 Uhr (6. Std.)	Christenlehre Kl. 1 und 2	Schule Lübstorf A.K. Raum 26
	13.25 - 14.10 Uhr 7.Std	Jugendtechnik	Schule Lübstorf, Werkraum
	14.25 - 15.10 Uhr (8 .Std.)	Gitarre für Fortge- schrittene	Schule Lübstorf Raum 11
	14.00 - 16.00 Uhr je- den letzten Mittwoch	Gemeindekaffee	Alt Meteln, Pfarrscheune
	14.30 - 16.00 Uhr jeden 1. Mittwoch	Gemeindekaffee	Cramon, Pfarrhaus
	18.30 Uhr	Bläserchor	Alt Meteln, Pfarrscheune
Donnerstag	11.25 - 12.10 Uhr (5. Std.)	Gitarre Anfänger	Schule Lübstorf Raum 3
	12.20 - 13.05 Uhr (6. Std.)	Gitarre für 2.Kl	Schule Lübstorf Raum 3
Freitag	15.00 - 16.15 Uhr	Wölflinge	Groß Trebbow, Pfarrhof
	16.00 - 18.00 Uhr	Pfadfinder	Groß Trebbow, Pfarrhof
Sonntag	einmal im Monat nach Absprache	Junge Gemeinde	Groß Trebbow, Pfarrhaus

Adressen und Merkenwertes

Pastor

Markus Seefeld

Lübstorfer Str. 16
19069 Alt Meteln
Telefon: 03867/853
Mobil: 0151/65188698
alt-meteln@elkm.de

Gemeindebüro

Claudia Zimmermann

Dienstag
09.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Tel.: 03867/853
Fax: 03867/530720

Gemeindepädagoge

Konstantin Manthey

Pingelshagener Str. 22
19069 Groß Trebbow
Tel: 03867/595
Mobil: 0173/4497235
konstantin.manthey@elkm.de

Gemeindepädagogin

Agnes Kreuzberg

Tel: 03867/4010
Mobil: 0163/1710581
gp.kreuzberg@web.de

Friedhöfe und Scheunenvermietung

Uta Fronk

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 0162/4739531 oder 03863/334089
uta.fronk@t-online.de

Stefan Sieler

1. Vorsitzender Kirchengemeinderat

Telefon: 03867/6779971
Mobil: 0176/82562651
stefan.sielier@elkm.de

Kirchengemeinde im Internet:

www.kirche-mv.de

BANKVERBINDUNGEN:

Gemeindekonto:

IBAN: DE03 5206 0410 0105 3107 17

sowie Spendenkonto für:

Förderverein Cramon

IBAN: DE62 5206 0410 0007 3107 49

Förderverein Groß Trebbow

IBAN: DE59 5206 0410 0007 3107 06

Förderverein Kirch Stück

IBAN: DE79 1405 2000 1713 8104 56

Förderverein Zickhusen

IBAN: DE68 5206 0410 0007 3106 41

Fahrdienst zu Gottesdiensten

Koordination: Hilde Wahlbrink
Tel.: 0385/5810646
Mobil: 015129186928

Bis zum **Redaktionsschluss** für den nächsten Brief am **10. Februar 2019** können Sie Ihre Beiträge im Gemeindebüro abgeben oder dorthin einsenden. Wir behalten uns vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.

Impressum

Herausgeber. Evang.-Luth. Kirchengemeinde Alt Meteln-Cramon-Groß Trebbow
Redaktion: Pastor Markus Seefeld und Maria Hansen
Auflage: 1500 Stück